Werk

Label: Advertising

Ort: Leipzig

Jahr: 1907

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338182551_0024|log53

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

Demnächst erscheint:

Jahrbuch der Bücherpreise

Alphabetische Zusammenstellung

der wichtigsten auf den europäischen Auktionen (mit Ausschluss der englischen) verkauften Bücher mit den erzielten Preisen

bearbeitet
von

C. Beck

1. Jahrgang 1906.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war das Bücher-Auktionswesen in Deutschland von geringer Bedeutung; erst um die Jahrhundertwende trat eine bemerkenswerte Aenderung ein, welche unterstützt wurde durch ein erfreuliches Anwachsen der Zahl deutscher Bibliophilen. Sind auch die auf Auktionen gezahlten Bücherpreise oft irreführend, so geben sie doch einen Anhalt für Wertbestimmungen, und der Bearbeiter wie der Verleger glaubt den Wünschen weiter Kreise mit der Veröffentlichung dieses neuen „Jahrbuches" entgegenzukommen. Seit Jahren besteht ein solches für England und Amerika, während es sich für Frankreich nicht dauernd halten konnte. Das jetzt in Aussicht genommene will auch die wichtigsten Bücher-Auktionen des Auslandes (natürlich mit Ausschluss von England und Amerika) berücksichtigen und hofft, sich nutzbringend und lebensfähig zu erweisen. Findet es eine freundliche Aufnahme, so wird es alljährlich erscheinen.

Aus dem Verlag der Herren S. Calvary & Co. in Berlin ging in den meinigen über:

Der Babylonische Talmud

Herausgegeben nach der ersten, zensurfreien Bombergschen Ausgabe (Venedig 1520—1523), nebst Varianten der späteren von S. Loria, J. Berlin, J. Sirkes u. a. revidierten Ausgaben und der Münchener Talmudhandschrift, möglichst sinn- und wortgetreu übersetzt und mit kurzen Erklärungen versehen von

Lazarus Goldschmidt.

Bisher erschienen:

Bd. I: Berakhoth, Mišnah Zeraîm, Šabbath. 2. verb. Aufl. Berlin 1906. 4°. M. 50.—

Bd. II: Êrubin, Pesaḥim, Joma. Berlin 1901. 4°. M. 69.50

Bd. III: Sukkah, Jom-Tob, Roš-Hašanah, Tânith, Megilla, Moêd-Qatan, Ḥagiga u. Šeqalim. Berlin 1899. 4°. M. 58.50

Bd. VI: Baba Qamma, Baba Meçia, Traktat Baba Bathra. Berlin 1906. M. 92.50

Bd. VII: Synhedrin, Makkoth, Šebuoth, Âboda-Zara, Horajoth, Êdijoth, Aboth. M. 77.50

Einzelne Bände können nur noch kurze Zeit apart abgegeben werden. Die Vorräte sind so zusammengeschmolzen, dass überhaupt nur noch 21 komplette Exemplare des Werkes auf Lager sind, die bis auf weiteres zu dem billigen Subskriptionspreise von 50 Pfennig pro Bogen zu haben sind.

Es dürfte sich daher für Interessenten, besonders für Bibliotheken empfehlen, sich ein Exemplar zu sichern, ehe das Werk vergriffen ist.

Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Beiheft zum Zentralblatt für Bibliothekswesen:

Nr. 32: **Bibliographie des Bibliotheks- und Buchwesens** bearbeitet von Adalbert Hortzschansky. Dritter Jahrgang: 1906.

Für alle, die sich mit Bibliographie beschäftigen, ist diese Publikation geradezu unentbehrlich.

Die Preise der früheren Jahrgänge sind folgende:
Jahrg. I: 1904 M. 5.—; Jahrg. II: 1905 M. 7.—

Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

Junger, gewandter **Dr. phil.** 25 Jahre alt, aus guter Familie, **Litteraturhistoriker** mit grossem allgemeinen Interessenkreise sucht für 1. August oder später eine gut dotierte Stelle.

Bibliothekdienst, Verlagsbuchhandlung, Redaktion

oder irgend welche singuläre Tätigkeit. Offerten unter

K. U. 301 an Rudolf Mosse, Bonn.

Tüchtiger, wissenschaftlich und bibliothekarisch gebildeter Herr wird von einem Antiquar zu engagieren gesucht. Gütige Offerten mit Angabe von Gehaltsansprüchen werden sub. K. F. K. Nr. 777 durch die Expedition des Zentralblattes erbeten.

G. Strübigs Verlag (M. Altmann) in Leipzig.

Der Römerbrief auf seine Entstehung untersucht.

Aus dem Holländischen des
Dr. W. C. van Manen, † Professor in Leiden, übersetzt von **Dr. G. Schläger.**
Geb. M. 5.—, brosch. M. 4 —.

„Der Verfasser, auch der deutschen Theologie nicht unbekannt, besass durch seine wissenschaftlichen Forschungen eine über das Gewöhnliche hinausgehende Bedeutung. Seine hohe kritische Begabung führte ihn einen Weg, der zurzeit nur noch von Wenigen betreten wird. Gilt ja doch die Bestreitung der Echtheit der paulinischen Briefe, auch der selbst von der Tübinger Schule noch festgehaltenen 4 Hauptbriefe, heute noch für überstiegene radikale Kritik. van Manen war einer von den Forschern, die heissbemüht waren die Grenzpfähle weiter zu stecken, die auf dem Gebiet der Geschichte des Urchristentums das bekannte vom unbekannten Land scheiden". Professor Dr. R. Steck, Bonn.

In Kürze erscheint:

Katalog XXXIV: **Almanache, Kalender, Taschenbücher** (darunter Seltenheiten); Bibliographie, Buchdruck; deutsche Geschichte; deutsche Literatur; Elzevirdrucke; Frau, Ehe, Liebe; Genealogie; Geschichte und Militaria; Jagd und Forstwirtschaft; Jesuiten; Kunst, illustrierte Werke; alte Leichenreden; Linguistik; Numismatik; thüringische und sächsische Geschichte; Varia etc. Katalog umsonst und postfrei.

M. Hauptvogel, Antiquariat, Gotha, Hauptmarkt 14.

G. Wimmer's Buchhandlung in Nordhausen offeriert:

1 Hinrich's Fünfjahrs-Kataloge 1851—75
1 Hinrich's Halbjahrs-Kataloge 1876—95.

Mit 2 Beilagen von J. H. Ed. Heitz, Strassburg i. E. (Prospekt) und **Lotus-Verlag, Leipzig** (Prospekt).

Druck von Ehrhardt Karras, Halle a. S.